Tuning & Monitoring Engineer (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Tuning & Monitoring Engineers (m./w./d.) sind Wartungs- und Servicetechniker*innen, die auf die Betreuung von Computernetzwerken, Datenbanken, Server und Server-Anlagen und dergleichen spezialisiert sind. Sie sind mit der laufenden Einstellung (Tuning) und Überwachung (Monitoring) dieser Anlagen befasst.

Tuning & Monitoring Engineers (m./w./d.) kalibrieren und konfigurieren Funktionen, erstellen Leistungs- und Fehlerdiagnosen, beheben Betriebsstörungen und sind insgesamt für die Betriebssicherheit dieser Anlagen zuständig. Sie überwachen den Zugriff auf diese Anlagen, indem sie Zugriffsprotokolle führen und Benutzerkonten und Kennwörter aktivieren/deaktivieren (Überwachung im Active Directory). Weiters messen und analysieren sie die Speicherkapazitäten und Speicherauslastungen der von ihnen betreuten Systeme und Anlagen.

Tuning & Monitoring Engineers (m./w./d.) arbeiten in größeren Betrieben mit eigenen IT-Abteilungen oder bei Service-Unternehmen für IT-Dienstleistungen. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fachkräften und Spezialist*innen wie Informatiker*innen, Computertechniker*innen oder Programmierer*innen und kommunizieren mit ihren Kundinnen und Kunden.

Ausbildung

Für den Beruf Tuning & Monitoring Engineer (m./w./d.) ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Informatik, Elektrotechnik/Elektronik oder Computertechnik erforderlich.
Zugänge zu diesem Beruf bieten darüber hinaus einschlägige Lehrberufe in der Elektronik und Informationstechnologie und schulische Ausbildungen an Höheren Technischen Lehranstalten (HTLs) und Fachschulen.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft